

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 27

Illustration: "...jetz händs hinde au no g'schlosse!"

Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

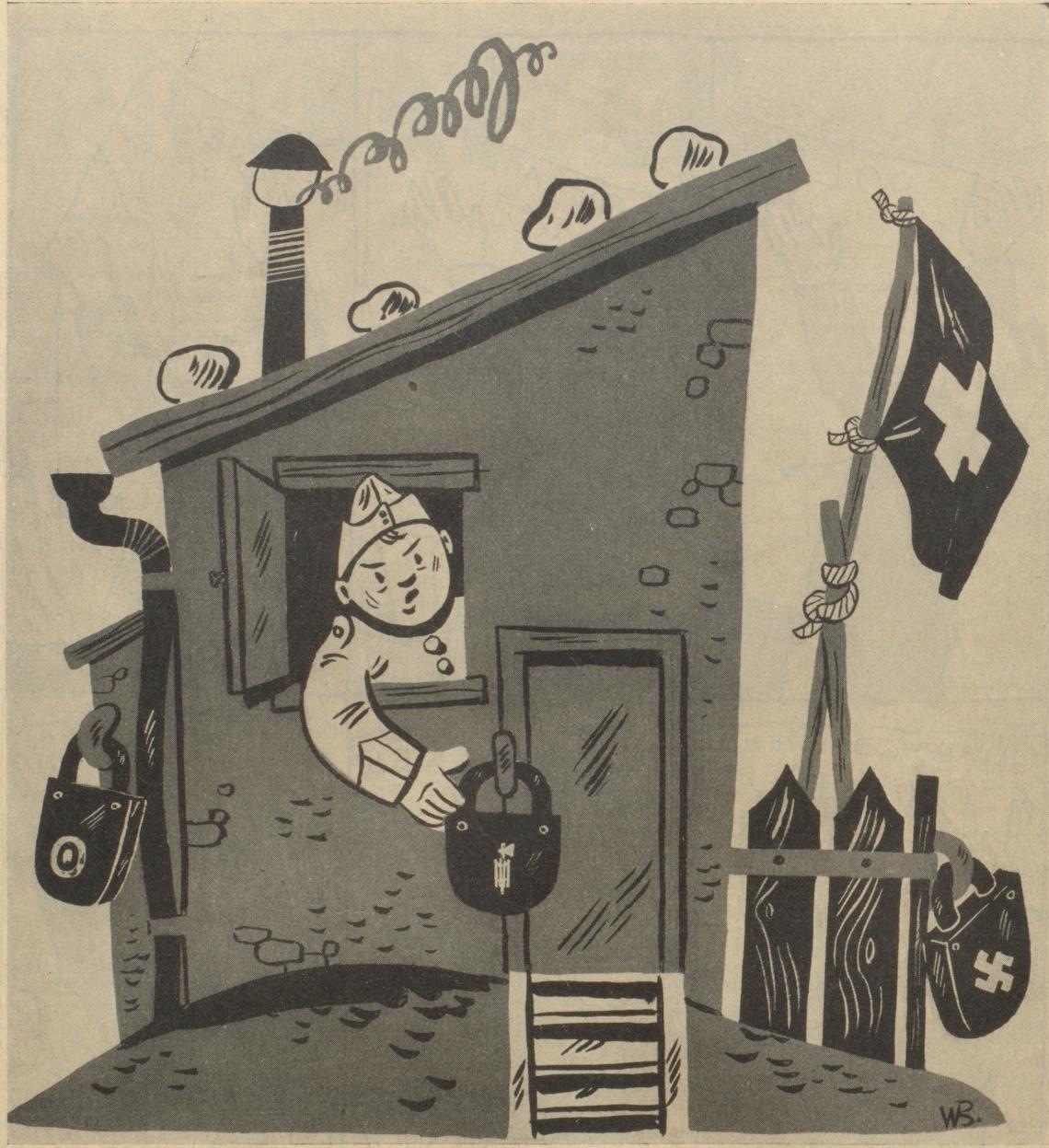
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Büchi

„... jetzt händs hinde au no g'schlosse!“

Occasion!

Frau Direktor Schachtelhalm hat das «Ei des Columbus» gefunden — in unserm Fall einen phantastisch billigen Hut zu Fr. 5.— Occasion! Ihn zeichnet eine vornehm diskret rote, aristokatisch, und doch wieder «chic à la parisienne» (wie die Verkäuferin so treffend sagt), «zarte Farbe, ächtes Tiroler Grün».

«Gott, wie ist das möglich zu diesem Preise,» sagt erstaunt Frau Direktor. Worauf die Verkäuferin überlegen lächelt: «Occasion, meine Dame.» Das findet Frau Direktor Schachtelhalm auch und ersteht den Hut zu Fr. 5.— (Monogramm extra). Sie sieht sich im Geiste bereits als Mittelpunkt des nächsten

Kaffeekränzchens und geht befriedigt von dannen.

Zehn Minuten später sucht eine schike Dame in hoffnungsloser Pein nach ihrem



LAUSANNE

Das Wort klingt wie Musik. Strömt es nicht die ruhige, leuchtend lächelnde Heiterkeit der Genfersee-Landschaft aus? — Entspannung — Erholung! — Und gute Hotels sorgen für das leibliche Wohl: so das vornehm - heimelige **Lausanne - Palace - Beau - Site** - in seiner Grill-Room-Bar finden Sie auch Konzert, Tanz und Fröhlichkeit - oder das einfachere, aber ebenfalls moderne **Hotel des Palmiers** am Petit-Chêne. Vernünftige Preise. Gärten — Tennis — Garage — Parkplatz.

«Pariser Hut», wie sie sagt. Auf Tisch Nr. 3 hat sie ihn hingelegt, um am Tisch Nr. 5 eine «Occasion zurichoise» zu erstehen!

Ach! Und jetzt kann das Geschäft selbstverständlich nichts Besseres tun, als der Dame den Schaden zu ersetzen und ihr zwanzig Franken «Schmerzen-geld» auszuzahlen.

Vor dem Warenhaus hängt sich die Mondäne an den Arm eines eleganten jungen Mannes und meint erleichtert: «Es war doch eine glänzende Idee, Karl! Endlich hat ihn eine geschnappt und denke nur, sie sind den alten Kram für fünf Franken losgeworden und mich etwas teurer! Adelheid